

DüMa-Bürgerseite: „Alles üever os Wat“

Eine Anwohnerin der Lange Straße in Dülken öffnete für uns ihr Familienarchiv. Auf namentliche Erwähnung legt sie keinen Wert. „Aber ich möchte, dass die alten Erinnerungen aus Dülken bewahrt und weitergegeben werden“, so unsere Gewährsfrau. Der folgende Text beschreibt das kleine, am Niederrhein überaus gern genutzte Wörtchen „wat“ in erschöpfender und humorvoller Weise:

Wenn Ihr mich fragt, was unser Allerweltswort ist, dann sage ich: WAT.

Dieses Wort kann man für alles brauchen. Wißt Ihr überhaupt was WAT ist?

WAT... ja, das ist halt einfach WAT! Und aus WAT kann man halt WAT machen.

Wenn nun ein junger Mann heiraten will, dann muß er sich WAT suchen, nämlich ein Mädchen, das WAT hat, und WAT kann, und WAT vorstellt, und WAT mitbringt.

Und wenn er so WAT endlich gefunden hat, dann hat er ganz bestimmt WAT! WAT fürs Herz, WAT fürs Gemüt, und WAT fürs ganze Leben.

Und dann wird Hochzeit gefeiert... Die darf natürlich WAT kosten, dass man sieht, dass WAT da ist, denn Ihr wißt ja, wo WAT ist, da kommt gewöhnlich noch WAT dazu!

Dann geht es auf Hochzeitsreise,

die kostet WAT, aber da sieht man auch WAT, und erlebt WAT. Da kann man WAT kaufen und WAT mit nach Hause bringen.

Und die Zeit geht weiter... Man schafft WAT, man tut WAT, man erlebt WAT, und auf einmal da erwartet man WAT!

Die Nachbarschaft hat natürlich schon lange WAT gemerkt. Die sagt schon seit Wochen: Ich glaube, die kriegen bald WAT!

Und dann haben sie WAT. Wenn das Kind im Bettchen schreit, dann fehlt ihm WAT. Wenn es aber weiterschreit, dann fehlt ihm WAT anderes. Vielleicht hat es auch bloß WAT gemacht.

Später kommt der Junge in die Schule, daß er WAT lernt. Und wenn der Lehrer WAT fragt, und wenn er WAT nicht weiß, oder wenn er WAT falsch macht, dann kriegt er WAT auf die Finger, oder sogar WAT hintendrauf.

Wenn er aus der Schule kommt, kommt er in die Lehre, damit er WAT lernt und WAT kann und WAT verdient, und WAT ist, damit er WAT zum Beißen und zum Nagen hat.

Das ist alles WAT über WAT. Schön WAT!!!

DülkenMoment • Das (historische) Leserfoto



Aus dem selben Familienarchiv wie der „Wat“-Text: Anlässlich der Mobilmachung am 1. September 1914 ziehen Soldaten von der Mariensäule kommend über die Lange Straße. Dülkener Frauen, darunter die Großmutter unserer Gewährsfrau, versorgen die Männer mit einem Bier. Es muss nicht immer eine historische Aufnahme sein - senden Sie uns Ihren schönsten Schnappschuss aus Dülken und Umgebung. Mit etwas Glück erscheint in der nächsten Ausgabe des DülkenMagazins Ihr Foto an dieser Stelle.

NEW
Wir kümmern uns!
www.new.de

Mitmachen beim DülkenMagazin!

Sie haben eine erzählenswerte Geschichte, aktuell oder aus früheren Zeiten? Sie möchten auf etwas besonders interessantes in Dülken aufmerksam machen? Rufen Sie uns an, kommen Sie zu uns ins DülkenBüro oder senden Sie eine E-Mail an redaktion@duelkenmagazin.de.

Sich engagieren im DülkenBüro!

Sie haben eine gute Idee, wie wir unseren Ort schöner oder interessanter machen können? Sie haben Lust, sich mit anderen Menschen zusammen zu schließen, um gemeinsam an der Umsetzung Ihrer Idee zu arbeiten? Dann kommen Sie ins DülkenBüro! Hier ist Ihr Anlaufpunkt für alle Dülkener Interessen und Sie können mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Die Diakonie Krefeld & Viersen ist gespannt auf Ihre Anregungen. Ansprechpartner: Andreas Goßen

Sprechzeiten DülkenBüro, Lange Str. 32:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag von 14:30 - 17 Uhr
Telefon: 02162 1026749
Immobilienberatung:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Telefon: 02162 1027499 oder 0179 7469010

DülkenBüro

Hier tut sich was. Sei dabei!



Impressum

Herausgeber:
Stadt Viersen

Tel.: 02162 101281 oder 02162 101272
Redaktion: Mareike Meyer, Stephan Aldenkirchs, Dieter Mai, Andreas Goßen.
E-Mail: redaktion@duelkenmagazin.de
Layout, DTP, Endredaktion: Dieter Mai
Auflage: 10.000 Stck.

Förderer:

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



DülkenMagazin

Hier tut sich was. Sei dabei!

Juli 2012



Neugestaltung Cap Horn: Der Kaiser kommt zurück nach Dülken! Foto: Ingrid Flocken

In dieser Ausgabe:

Der Kaiser kommt zurück

6. Dülkener Bierbörse

Melchersstiege: Ein neuer Platz entsteht

Obere Lange Straße: Bürgermeinung ist gefragt
Mediterrane Nacht

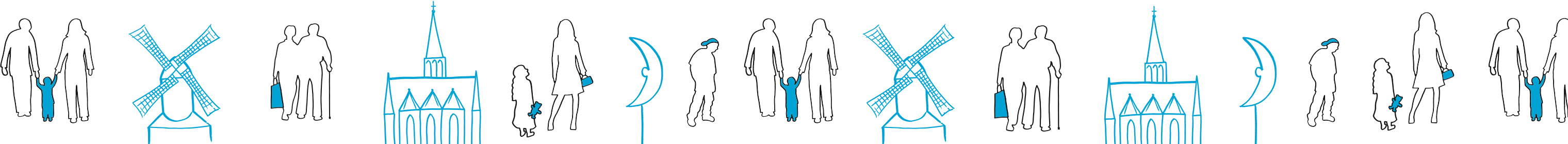
„Alles üever os Wat“

facebook.com/duelkenmagazin

Im August vergangenen Jahres wurde der alte Kaiser Wilhelm von seinem Sockel geholt (siehe Foto). Die Peter-Vogels-Stiftung ließ das Denkmal restaurieren. Nun soll der Kaiser am 06. Juli wieder nach Dülken auf seinen angestammten Platz zurückkehren.

Der kleine Platz mit dem traditionsreichen Namen „Cap Horn“ war in die Jahre gekommen. Er wirkte ungepflegt und unscheinbar. Mittlerweile sind die Arbeiten zur Umgestaltung des Platzes fast abgeschlossen und das neue Erscheinungsbild ist schon deutlich ablesbar. Das historische Vorbild stand bei der Umgestaltung von Cap Horn Pate. An seiner Ostseite wird der Platz nun von einer Betonmauer eingefasst, ähnlich der ursprünglichen Gestaltung, wie man sie noch von alten Fotos kennt. Hecken und darin integrierte beleuchtete Pfeiler werden den nach Westen spitz zulaufenden Platzbereich umrahmen, der als Farbtupfer ein buntes Staudenbeet erhält. In der ersten Juliwoche soll dann auch die restaurierte Kaiser-Wilhelm-Statue wieder ihren angestammten Platz auf der Platzfläche einnehmen. Die rund 300 Kilogramm schwere Statue war im August letzten Jahres abgebaut worden und ist mittlerweile von dem in Viersen bekannten Restaurator Burkhard Klöter aus Senden im Münsterland saniert worden.

Fortsetzung auf der Innenseite



DülkenTermine

Mo, 2. Juli 15:30 Uhr und 16:30 Uhr
Dülkener Lesemäuse
Leseclub für Kinder
15:30 Uhr für Kindergartenkinder,
16:30 Uhr für Kinder im Grundschulalter
Eintritt frei, ohne Voranmeldung.
Familienbibliothek Dülken, Moselstr. 25.
Tel. 02162 101640

Di, 3. Juli 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr
Elterncafe in der KiTa Am Marienheim
Offener Klöntreff für Eltern.
Von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr: Offene
Sprechstunde der Erziehungsberatung
in der KiTa Am Marienheim
Kita Am Marienheim, Bleichpfad 7.
Familienzentrum MUC St. Cornelius und
St. Peter Tel. 02162 8190786

Di, 3. Juli 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Cheerleader & Twirling
Schnuppertraining für Mädchen ab 7
Jahren. Training jeden Dienstag (aus-
genommen in den Schulferien) unter
fachkundiger Leitung, Beim ersten Mal
sollten Eltern ihre Kinder begleiten.
Keine Kostümkosten.
Turnhalle, Wilhelm-Leuschner-Str. 1.
Viersener Majorettencorps
Die Vierstadtkinder e.V.
Tel. 02162 56432

Mi, 4. Juli und Do, 5. Juli 19:00 Uhr
Mottoabend ‚Musik ist ...‘
Aufführungen des instrumentalk-
praktischen Kurses im Clara-Schu-
mann-Gymnasium an zwei Abenden.
Clara-Schumann-Gymnasium,
Städtisches Gymnasium Dülken
Brandenburger Str. 1 (Aula)
Tel. 02162 55354

Do, 5. Juli 14:30 Uhr
Großer Alternachmittag im Cornelius-
haus, Moselstr. 2, Dülken
Seniorentreff St. Cornelius Dülken
Tel. 02162 52805

Fr, 6. Juli
Schools out Party im atc@fe
Veranstaltung für Kinder von 8 bis 14 J.
atc@fe, Viersener Str. 41
Evangelische Kirchengemeinde Dülken
Tel. 02162 530976

Di, 10. Juli 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Skatabend in Dülken
Der Skatabend findet jeden Dienstag
statt und ist offen für alle Interessierten.
Gaststätte Lindenhof, Brabanter Str. 87.
Skatsportclub „Gut Blatt“ Viersen
Tel. 02162 32826

Fr, 13. bis So, 15. Juli
Großes Dressur- und Springturnier im
Reitstadion Dülken-Schirick
Reit- und Fahrverein Dülken-Viersen e.V.
Tel. 02162 51114
www.rfv-duelken.de

Fortsetzung von Seite 1:

Klöter hat unter anderem die Reliefs an den
Giebeln der Treppenhäuser der Viersener
Festhalle neu erstellt. Möglich wurde die
Sanierung durch tatkräftige Unterstützung
der Peter-Vogels-Stiftung zur Verschöne-
rung Dülkens. Die Stiftung stellte für die
Restaurierung rund 10.000 Euro zur Verfü-
gung. Statue und Platz werden zudem im Rahmen
des Konzeptes „Dülkener Lichtakzente“
stimmungsvoll angeleuchtet. Dieses Pro-
jekt wird mit finanzieller Unterstützung der

DülkenAktion Mediterrane Nacht in Dülken

Am Samstag, den 4. August 2012, laden die
Gastronomen rund um den Alten Markt zu
einem unterhaltsamen Abend ein. Schon
zum vierten Mal wird diese attraktive Veran-
staltung in Dülken angeboten. In der Zeit von
18:00 bis 24:00 Uhr ist ein mediterranes Am-
biente mit kulinarischen Speisen aus dem
Mittelmeerraum zu erwarten.
Die Veranstaltung findet im Rahmen von
„Dülken Kulturbunt“ statt. Organisiert wird
sie gemeinsam von den Gastronomen (Alma
3, Café Bistro Schmitz, Eiscafé Epoca, Eis-
café Sicilia, San Marco), dem Citymanage-
ment der Stadt Viersen und dem Dülken
Büro.
Neu in diesem Jahr ist die Ausweitung des
Angebotes: Nun werden neben italienischen
Spezialitäten zusätzliche kulinarische Ange-
bote aus dem weiteren Mittelmeerraum ge-

DülkenProjekt Ein neuer Platz entsteht

Dülken bleibt in Bewegung. Mit den Arbei-
ten für den Bau des Busbahnhofs wurde
bereits begonnen. Für die Flächen der frü-
heren Flachsspinnerei Mewissen und das
Areal des ehemaligen Holzhandels Bodee-
wes hat ein Investor konkrete Pläne vor-
gelegt. Nun erhält das Entree zur Dülkener
Altstadt ein neues Gesicht. Erster Baustein
für eine attraktivere Verbindung des Park-
platzes Melcherstiege mit dem historischen
Stadtkern ist die Anlage eines neuen Platz-
zes im Kreuzungsbereich Börsenstraße/
Westgraben. Das Projekt wird mit Mitteln
des Bundes und des Landes gefördert. Die
Realisierung der Platzfläche hat bereits be-
gonnen und wird von den Städtischen Be-
trieben begleitet.
Dort, wo früher eine Backsteinmauer den
Eingangsbereich in die Innenstadt verengte,
wird künftig eine Platzfläche die Eingangs-
situation aufwerten. Eine verbesserte An-
bindung war von Bürgerinnen und Bürgern
im Rahmen des Workshops zur Rahmen-
planung Melcherstiege angeregt worden.
Bereits abgebrochen wurde die Backstein-
mauer, von der die Fläche früher umgeben
war. Die Trafostation an dieser Stelle wurde
auf den Parkplatz Melcherstiege versetzt.
Durch die Börsenstraße selbst wurde be-
reits Mitte 2011 ein Kanal zur Entwässerung
der Flächen gelegt. Der private Eigentümer
von Teilflächen hat dem Bau des Platzes

Volksbank Viersen, der Viersener Sparkas-
senstiftung und der NEW realisiert.
Unter dem Sockel der Statue wurde bei den
Arbeiten eine Schatulle mit historischen Do-
kumenten gefunden, welche die Aufstellung
auf dem Alten Markt sowie die Umsetzung
auf das heutige Cap Horn belegen. Diese
Dokumente sowie eine aktuelle Urkunde,
welche die heutige Umgestaltung von Cap
Horn belegt, werden bei der Aufstellung der
Statue am 6. Juli wieder in das Fundament
des Kaisers eingelassen werden.

boten. Ein Bühnenprogramm mit Musik und
Tanz auf einem themenbezogen dekorierten
Platz sorgen für Holiday-Feeling in der Dül-
kener City.



Im August wieder in Dülken: Mediterrane Nacht mit buntem Bühnenprogramm

freundlicherweise zugestimmt.
Die Börsenstraße wird durch die Umgestal-
tung des Bereiches nicht nur optisch ver-
kürzt, sondern gewinnt gleichzeitig an At-
traktivität. Ihre Funktion, Melcherstiege und
Innenstadt zu verknüpfen, wird gestärkt.
Die Planung des Platzes war sehr an-
spruchsvoll, da der Wallbereich deutlich
höher liegt als die innere Stadt. Rund einen
Meter beträgt der Höhenunterschied, der
aufgefangen werden musste. Gleichzeitig
sollen aber auch die Zugänge in das angren-
zende Gebäude bestehen bleiben. Mit der
aktuellen Planung wurde nun eine Lösung
gefunden, die diese Höhenverhältnisse be-
rücksichtigt. So wird der Platz künftig vom
Westgraben aus über eine Stufenanlage er-
reichbar sein, die einerseits den Zugang auf
die Fläche ermöglicht, andererseits auch
die lange zurückreichende Historie Dülkens
aufgreift. Denn wie auch schon an anderen
Stellen im Stadtgebiet wird der Verlauf der
historischen Stadtbefestigung durch eine
Pflasterlinie in der Straßenoberfläche zu er-
kennen sein.
Der Platz wird über die Börsenstraße stu-
fenlos zugänglich sein. Die Stufenanlagen
selber bieten Sitzmöglichkeiten in Form
von kleinen Podesten. An warmen Som-
mertagen wird ein Baum auf der Platzfläche
Schatten spenden.

DülkenProfil Torsten Grüters

Es ist nicht so, dass Torsten Grüters zu viel
Zeit hätte, im Gegenteil: als Objektbetreuer
bei der Viersener Aktien-Baugesellschaft
hat er stets ausgefüllte Arbeitstage. Aber
als Dülkener mit Leib und Seele ist das dem
38-jährigen zu wenig. Für die Belange sei-
ner Heimatstadt setzt sich Grüters gleich in
mehreren Vereinen ein.
Seit 20 Jahren ist Grüters aktiver Karneva-
list bei der Dülkener Karnevalsgesellschaft
Dü-Ka-Ge, wo er seit 18 Jahren auch im
Vorstand ist. Seine Tätigkeit als Geschäfts-
führer beinhaltet neben Spaß und Freude
am Karneval auch viel Verwaltungs- und Or-
ganisationsarbeit. Seit 5 Jahren ist Grüters
darüber hinaus im erweiterten Vorstands
des Vaterstädtischen Vereins Dülken, der
traditionell den Dülkener Rosemontagszug
ausrichtet.
Nur gut, dass auch seine Ehefrau begeis-
terte Karnevalistin ist. So können beide die
zahllosen Termine, die so eine Karnevals-
Session mit sich bringt, gemeinsam absol-
vieren. „Von Neujahr bis Aschermittwoch
sind wir komplett ausgebucht mit Auftritten
und Besuchen bei den anderen Karnevals-
veinen“, berichtet Grüters.

Arbeiten, wenn andere feiern

Streng genommen beginnen die karne-
valistischen Verpflichtungen ja bereits
im November, unterbrochen nur von der

Weihnachtszeit.
Da macht sich
der umtriebige
Dülkener wie-
derum ander-
weitig nützlich:
Beim „Dülkener
Weihnachtstreff“
unter dem gro-
ßen Weihnachts-
baum vor „Piets
Börse“ ist Grü-
ters für Elektrik,
Beleuchtung und die Tonanlage verantwor-
tlich. Neben dem Auf- und Abbau bedeutet
das, zwei Tage lang ganztägig vor Ort prä-
sent zu sein und zu arbeiten, wenn die an-
deren feiern.
Die Fertigkeiten eines Veranstaltungstech-
nikers perfektionierte Torsten Grüters in
seiner Tätigkeit als Geschäftsführer im da-
maligen Dülkener Bürgerhaus, heute Em-
porium, zwischen 2001 und 2007. Mittler-
weile verfügt er über eine eigene Licht- und
Ton-Anlage, bekümmert zahlreiche Events
in Dülken und Umgebung.
Natürlich hält Torsten Grüters auch wäh-
rend der Sommermonate die Dülkener Fah-
ne hoch. Als derzeitiger Schützenkönig der
St.-Matthias-Bruderschaft stehen regelmä-
ßige Besuche bei den Gastbruderschaften
an sowie die Beteiligung an Umzügen an
den kirchlichen Feiertagen.



Engagierter Dülkener: Torsten Grüters

DülkenBüro Bürgervorschläge für Lange Straße

Ergänzend zur Informations- und Diskussi-
onsveranstaltung am 19. Juni im Cornelius-
haus haben Anwohner, Einzelhändler, Eigen-
tümer und interessierte Bürger noch bis zum
12. Juli die Möglichkeit, im DülkenBüro ihre
Meinung zu einer möglichen Öffnung der
oberen Lange Straße für den Autoverkehr zu
äußern. Nach einem entsprechenden Bür-
gerantrag, den der Werbering Viersen e.V.
und Einzelhändler eingebracht hatten, sol-
len nun Anregungen und Rückmeldungen
aus der Bürgerschaft mithelfen, ein Stim-
mungsbild zu erstellen, das in die politische
Entscheidungsfindung einfließen wird.

Bereits am ersten Tag der Bürgerbeiteili-
gungs-Aktion verzeichnete das DülkenBüro
einen enormen Ansturm. DülkenBüro-Leiter
Andreas Goßen ruft alle Dülkener auf, diese
Möglichkeit der Einflussnahme zu nutzen.



War binnen Stunden gefüllt: Pinnwand mit Bürger-Anregungen im DülkenBüro

DülkenAktion 6. Dülkener Bierbörse

Vom 6. bis 8. Juli 2012 ist es wieder soweit:
Nicht nur Bierliebhaber freuen sich auf die
Dülkener Bierbörse, die bereits zum sechs-
ten Mal in der schönen Dülkener Innenstadt
durchgeführt wird. Neben besonderen Bier-
sorten wie zum Beispiel dem „Kreuzberger
Klosterbier“ des Franziskaner Ordens wer-
den natürlich auch die Klassiker „Budwei-
ser“, „Münchner Hofbräu“ und „Augustiner-
bräu“ angeboten. Daneben gibt es wieder
jede Menge Speisen, die wieder gut zu den
angebotenen Bieren passen. Bei Backfisch
oder rustikalen Grillspießen ist sicher für
jeden etwas dabei. Und nicht nur die Bier-
freunde werden begeistert sein: Zu latein-

amerikanischen Klängen kann man ebenso
Cocktails genießen. Wer eine Erinnerung mit
nach Hause nehmen möchte, kann sich vor
Ort ein Bier- oder Weinglas gravieren lassen.
Die Bierbörse ist Freitag und Samstag von
14.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag von
12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.
Die Dülkener Geschäfte laden am verkaufs-
offenen Sonntag zum Besuch ein in der Zeit
von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Veranstalter der 6. Dülkener Bierbörse ist der
Werbering Viersen aktiv e.V. und das City-
management der Stadt Viersen. Organisiert
wird die Veranstaltung von der Veranstat-
tungsagentur Solbach.

DülkenTermine

Sa, 21. und So, 22. Juli
Offene Gartenpforte in Viersen
Gartenbesitzer öffnen ihre Pforten und la-
den Pflanzenfreunde in ihr privates Garten-
reich ein. An diesem Wochenende sind in
Dülken zwei Gärten geöffnet:
Kemkowski-Krein, Gartenflair, Boisheimer
Str. 130 am Samstag und Sonntag von
11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Achter het Muurtje, Tilburger Str. 10
am Sonntag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
www.offene-gartenpforte.de

Fr, 27. Juli 19:00 Uhr
Der schöne Schein - Fassaden in Dülken
Historischer Stadtrundgang im Rahmen der
Reihe „Dülken Kulturbunt“
Ein Streifzug durch Dülkens Architekturge-
schichte vom 18. bis 20. Jahrhundert mit
der Historikerin Angela Klein-Kohlhaas.
Treffpunkt: Brunnen, Alter Markt.
Stadt Viersen, City-Management
Tel. 02162 101272

Sa, 28. Juli 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dülken wird zur Käferstadt
Veranstaltung im Rahmen der Reihe ‚Dülken
Kulturbunt‘. Theresienheim, Theresienstraße
und Innenstadt Dülken.
VW-Käfer aus den 50er- bis 80er Jahren,
dazu eine Ausstellung zum Thema „Opas
HiFi-Technik“, Musik, Tanzvorführungen und
Käfergeschichten. Es werden noch Käferbe-
sitzer gesucht. Info: Volkmar Hess,
Tel. 02162 45128

So, 29. Juli 11:00 Uhr
Der Baron und die Tänzerin
Skulpturenradtour im Rahmen der Aktion
‚Viersen blüht‘. Führung: Angela Klein-Kohl-
haas, Kulturwege. Fahrradverleih auf Bestel-
lung: 13,- Euro pro Person. Mittagspause mit
Kaffee und Kuchen im schattigen Biergarten
des Gasthofs Kaisermühle in Viersen. Dauer
ca. 3,5 Stunden. Treffpunkt: Alter Markt.
Stadt Viersen, City-Management
Tel. 02162 101272

Fr, 10. August 19:00 Uhr
Aufgebockt und abgemurkst
5. Dülkener Gartenlesung im Rahmen von
„Dülken Kulturbunt“. Krimi-Autor Andreas
Schmidt liest im Garten ‚Achter het muurt-
je‘, Tilburger Straße 10, aus seinem neuen
Fall. Eintrittskarten zum Preis von 9,50 Euro
beim Mitveranstalter, der Buchhandlung
Doetsch, Moselstr. 8.
Tel. 02162 55232

Fr, 10. August 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Dülken im Mittelalter
Nachtwächtertour im Rahmen der Reihe
‚Viersen blüht‘. Führung: Andre Schmitz, Dau-
er ca. 1,5 Stunden, Abschluss mit Kaffee und
kleinem Snack im Eiscafé Sicilia, Teilnahme
5,- Euro. Anmeldung beim Citymanagement
der Stadt Viersen. Tel. 02162 101272 oder
02162 101262. Treffpunkt: Gefangenenturm,
Theodor-Frings-Allee.